



BGL: neuer und bezahlbarer Wohnraum

Beitrag

Veranstaltungsreihe im Berchtesgadener Land erfolgreich gestartet

Berchtesgadener Land. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist bundesweit aktuell eine der zentralen Aufgaben. Auch die Sozialraumanalyse für das Berchtesgadener Land zeigt den hohen Bedarf im Landkreis. Das Landratsamt Berchtesgadener Land hat daher in Kooperation mit der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH zu diesem Thema eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, um konkret Möglichkeiten und Instrumente zur Wohnraumschaffung aufzuzeigen und gemeinsam zu diskutieren.

Nach dem ersten Jahr zieht Landrat Bernhard Kern eine positive Zwischenbilanz: „Bisher wurden bereits sechs Veranstaltungen durchgeführt, die sich in erster Linie an die kommunalen Entscheidungsträger in den Gemeinden sowie die gemeindlichen Bauamtsleiterinnen und Bauamtsleiter richteten. Das Interesse ist mit bislang rund 200 teilnehmenden Personen sehr hoch. In der zweiten Märzhälfte 2024 geht es mit einer weiteren Veranstaltung rund um das Thema „Wie können Unternehmen Wohnraum für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen? weiter.“ Im Zeitraum November 2022 bis Januar 2023 wurden zunächst drei Grundlagenveranstaltungen in Berchtesgaden, Bad Reichenhall und Freilassing angeboten. Dabei konnten sich die Teilnehmer aus den Stadt- bzw. Gemeindegemeinden des Landkreises Berchtesgadener Land über wichtige Grundsätze und Neuerungen des Baurechts allgemein informieren. Die inhaltliche Gestaltung übernahm dabei der Geschäftsbereich Bauen und Umwelt des Landratsamts.

Darauf inhaltlich aufbauend fand anschließend im Frühjahr 2023 eine große Informationsveranstaltung im Sparkassensaal in Bad Reichenhall statt. Hierbei ging es um die zentrale Fragestellung, wie Kommunen bezahlbaren Wohnraum schaffen können und welche rechtlichen Instrumente sie dabei nutzen können. Frank Sommer, Fachanwalt für Verwaltungsrecht aus München übernahm hier den inhaltlichen Hauptvortrag. Sommer verschaffte dabei den Teilnehmern nicht nur einen guten Überblick über die rechtlichen Instrumente, sondern veranschaulichte diese auch auf eine unterhaltsame Art und Weise mit vielen Praxisbeispielen. Anschließend brachte Dir. Alexander Gehrig, Vorstandsmitglied der Sparkasse Berchtesgadener Land, die Grundzüge eines „Städtebaulichen Vertrags“ anhand eines erfolgreich

umgesetzten Wohnbauprojekts in Ainring nÄrher. Eine intensiv gefÄhrte Diskussionsrunde zwischen den beiden Referenten und den ZuhÄrern rundete den informativen Abend ab.

FÄr eine detaillierte Darstellung und Bewertung eines weiteren inhaltlichen Themenschwerpunkts wurde die Veranstaltungsreihe im November mit zwei weiteren Veranstaltungen in Ainring und Bad Reichenhall fortgesetzt. Dabei ging es im Speziellen um die einzelnen Instrumente kommunaler Bauleitplanung zur StÄrkung des Wohnungsbaus. Auch hier nahmen wieder zahlreiche interessierte BÄrgermeister, Stadt- und Gemeinderatsmitglieder sowie Vertreter aus den gemeindlichen BauÄmtern des Berchtesgadener Landes teil, um sich insbesondere auch Äber die aktuellen Neuerungen zu den einzelnen gesetzlichen Vorschriften zu informieren.

âAttraktiver und bezahlbarer Wohnraum ist ein entscheidender Faktor, um dringend benÄtigte FachkrÄfte fÄr die Region zu gewinnenâ, betont Barbara Platschka, FIÄrchen- und Immobilienlotsin beim Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice. âDeshalb freuen wir uns sehr Äber die positive Resonanz auf die Veranstaltungsreihe und das gemeinsame Engagement von Kommunen und Unternehmen bei der Schaffung von Wohnraum.â

Foto & Text: LRA BGL



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern
2. Berchtesgadener Land
3. MÄnchen-Oberbayern
4. Wohnraum